NACHRICHTEN AG

04. Januar 2025

Borussia Dortmund: Halbstark in der Bundesliga, Stark in Europa!

Borussia Dortmund kämpft um den zweiten Platz im deutschen Fußball. Nach einem starken Champions-League-Lauf und Saisonwechsel steht die Mannschaft aktuell auf Platz sechs der Bundesliga.

Fans von Borussia Dortmund fragen sich, ob der Verein noch die zweitstärkste Fußballkraft in Deutschland ist. Der Klub hatte im vergangenen Jahr das Champions-League-Finale erreicht, hat jedoch in der Bundesliga mit Schwierigkeiten zu kämpfen. Aktuell belegt Dortmund den sechsten Platz in der Tabelle, hinter Mainz und Frankfurt. In der Saison 2023/24 konnte sich Dortmund als Fünfter für die Champions League qualifizieren, bedingt durch eine Reform der Gruppenphase. Bayer Leverkusen, der ungeschlagene Meister dieser Saison, hat sich vor Dortmund geschoben.

Hans-Joachim Watzke, der scheidende Geschäftsführer von Dortmund, ist der Auffassung, dass der Verein in den letzten 10 bis 15 Jahren weiterhin als klare Nummer 2 im deutschen Fußball gilt. Watzke weist darauf hin, dass Dortmund im Sommer im Champions-League-Finale stand, während kein anderes deutsches Team dieses Ziel erreichte. Gleichzeitig warnt er, dass Dortmund wachsam bleiben muss. Leverkusen und Leipzig haben finanzstarke Konzerne im Rücken, was ihnen einen Vorteil verschafft. Zudem betont Watzke, dass Dortmund als einer der zwei deutschen Vereine für die Klub-WM qualifiziert ist, was den Status als Nummer 2 untermauert.

Emotionale Entwicklungen bei Dortmund

2024 war für Borussia Dortmund ein emotionsgeladenes Jahr mit zahlreichen Abschieden, einem Champions-League-Finallauf und der Rückkehr ehemaliger Spieler. Nuri Şahin und Sven Bender kehrten zurück, um Trainer Edin Terzić in seiner letzten Saison zu unterstützen. Zu Beginn der Saison war Dortmund jedoch mit einem fünften Platz in der Bundesliga konfrontiert und musste die Erfahrung von drei Niederlagen in der ersten Saisonhälfte hinnehmen. Trotz dieser Herausforderungen gelang der Mannschaft in der UEFA Champions League ein positiver Lauf, der sie bis ins Viertelfinale führte.

Dortmund gewann in der Bundesliga drei Spiele zu Beginn des Jahres und verbesserte seine Tordifferenz deutlich. Im Februar begegnete die Mannschaft im Achtelfinale der Champions League dem PSV Eindhoven und konnte sich durchsetzen, bevor sie Atlético Madrid im Viertelfinale ausschaltete. Ein weiterer glücklicher Umstand war die Rückkehr von Jadon Sancho als Leihspieler, der ein wichtiges Tor gegen RB Leipzig erzielte. Marco Reus gab bekannt, dass er den Verein am Ende der Saison nach 12 Jahren im ersten Team verlässt. Auch Mats Hummels verabschiedete sich nach seiner zweiten Amtszeit bei Dortmund.

In einem spannenden Finale musste sich Dortmund 2024 jedoch

gegen Real Madrid mit 0:2 geschlagen geben. Nach dem Finale beendete Edin Terzić seine Zeit als Trainer, und Nuri Şahin übernahm die Trainerposition. Die neue Saison 2024/25 brachte Neuzugänge wie Serhou Guirassy und Waldemar Anton. Dortmund zeigte eine starke Heimbilanz, kämpfte aber mit Auswärtsschwächen und Verletzungen. Zur Winterpause steht die Mannschaft auf dem sechsten Platz in der Bundesliga und schied im DFB-Pokal aus. In der Champions League zeigte Dortmund hingegen wieder gute Leistungen und gewann vier von sechs Spielen. Nuri Şahin betonte die Notwendigkeit von Konstanz für den Erfolg in der zweiten Saisonhälfte.

Details	
Quellen	• **www.derwesten.de** • **www.bundesliga.com**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de